

# RS OGH 2002/4/30 1Ob55/02y, 1Ob204/13a, 1Ob127/15f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.2002

## Norm

WRG §26 Abs2

## Rechtssatz

Ein rechtmäßiger Betrieb im Sinn von §26 Abs2 WRG ist auch dann gegeben, wenn es bei grundsätzlich bewilligungsgemäßigem Betrieb zu kaum vermeidbarem menschlichen Fehlverhalten kommt, durch das der Schaden letztlich verursacht wird.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 55/02y  
Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 55/02y
- 1 Ob 204/13a  
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 1 Ob 204/13a  
Vgl; Beisatz: Die verschuldensunabhängige Haftung nach § 26 Abs 2 WRG setzt eine „grundsätzliche“ Rechtmäßigkeit des Betriebs der Anlage voraus, widrigenfalls der Schädiger bei jeder Abweichung des tatsächlichen Betriebs vom gesamten Inhalt des Bewilligungsbescheids aus der strengen Erfolgshaftung in die Verschuldenshaftung „flüchten“ könnte. (T1)
- 1 Ob 127/15f  
Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 127/15f  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Veröff: SZ 2015/127

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116441

## Im RIS seit

30.05.2002

## Zuletzt aktualisiert am

25.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)